

Entomologia Zürich : Jahresbericht 1947

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **21 (1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Entomologia Zürich. Jahresbericht 1947.

Im vergangenen Jahr hat der Mitgliederbestand nur geringe Änderungen erfahren. Zwei Mitglieder sind gestorben, nämlich unser Ehrenmitglied W. Windrath, das seit dem Gründungsjahr 1911 unserer Gesellschaft angehörte und unser eifriger Mitarbeiter W. Kaufmann. Dazu kommt noch ein Austritt. Diesen Verlusten stehen 7 Eintritte gegenüber (F. Bachmann, B. Gerber, F. Harsch, E. Hartmeier, R. Holenstein, Frl. A. Morgenthaler, F. Wegmann), sodass sich die Mitgliederzahl von 91 auf 95 erhöht hat.

Wir sind einschliesslich der Generalversammlung in 15 Sitzungen zusammengekommen, welche durchschnittlich von 26 Mitgliedern und Gästen besucht worden sind.

Eine ganze Reihe Mitglieder und Freunde unserer Gesellschaft haben sich wieder als Referenten zur Verfügung gestellt und Stoff zu anregenden Diskussionen gegeben:

- | | |
|----------------|---|
| 28. März 1947 | W. JENNY: Schlupfwespen als Parasiten von <i>Drosophila</i> . |
| 11. April | Dr. U. A. CORTI: Zur systematischen Einteilung der Nahrungsfelder der Insekten. |
| 25. April | H. TRABER: Brutpflege bei Insekten, Vögeln und Säugetieren. |
| 9. Mai | Dr. M. FREI: Die Minen des Buchenwaldes. |
| 10. Oktober | F. BACHMANN: Biologie, Bedeutung und Bekämpfung der San José-Schildlaus. |
| 24. Oktober | Prof. K. ESCHER: Die Entomologie im Mittelschulunterricht. |
| 14. November | Prof. O. SCHNEIDER: Höhepunkt und totaler Zusammenbruch einer Schwammspinnerkalamität 1946/1947. |
| 28. November | H. KUHN: Lebensgemeinschaften am Beispiel des Zürichsees. |
| 9. Januar 1948 | J. H. MEYER: Die erfolgreiche Überwinterung der südlichen <i>Deilephila livornica</i> und neugezüchtete Bastarde der Gattung <i>Celerio</i> . |
| 23. Januar | Dr. R. MENZEL: Anton Dohrn als Entomologe und Begründer der zoologischen Station in Neapel. |
| 13. Februar | E. GÜNTHART: Biologie und Bekämpfung der Schalottenfliege. |
| 27. Februar | Prof. R. BRUN: J. J. Grandville, ein französischer Insektenkarikaturist. |
| 12. März | Generalversammlung. |

Zwei Sitzungen am 13. Juni und 12. Dezember galten der Demonstration der Sammelausbeute und kleineren Mitteilungen, wobei sich die Herren Carpentier, Fischer, Heckendorn, Hypius, Menzel, Rey, Schneider, Vogel, Wahl und Weber beteiligten.

Die einzige Vorstandssitzung fiel auf den 9. Februar.

Die Entomologia führte zwei gut gelungene Exkursionen durch: am 14. Juni besuchten wir mit zehn Teilnehmern unter Führung von Herrn Dr. M. Frei den Sihlwald, wobei uns der Spezialist manche wertvolle Erläuterung über die Biozönose des Buchenwaldes geben konnte.

Am 16. August reisten zweiundzwanzig Teilnehmer nach Dielsdorf, wo Herr E. Günthart in den Laboratorien und Versuchsgärten der Firma Dr. Maag über die Methoden der Pflanzenschutzmittelprüfung referierte. Daran anschliessend folgte ein Nachtfang mit der Quecksilberdampflampe bei der Sammelhütte Mandach-Regensberg, welche Herr Vogel unserer Gesellschaft zur Verfügung gestellt hat.

Wädenswil, den 12. März 1948.

Der Präsident: F. SCHNEIDER.